

Leipziger Tageblatt

und

M n z e i g e r.

1843.

Nr 127.

Sonntag, den 7. Mai.

Gehenswürdigkeiten der Leipziger Ostermesse. (Fortsetzung.)

Den genannten Panoramen zunächst ist zu erwähnen die optisch-malerische Zimmer-Reise

von Preuschler, welche sich diesmal in der unteren Budenreihe, der Menagerie gegenüber befindet. Die hier aufgestellten Panoramen sind von Thiem gemalt, und von einem so geschickten Künstler ist gewiß nur Gutes zu erwarten. In der That sind auch die in Rede stehenden Panoramen außerordentlich gelungen. Die Auffassung der Gegenstände, die glückliche Farbenwahl, die ungewöhnliche Sauberkeit der Malerei, dies alles macht sie zu wahrhaft vorzüglichen Kunstwerken. Wir erblicken hier den Brand von Hamburg, die Ereignisse bei der Abholung der Asche des Kaisers Napoleon; Berlin, Stockholm, Karlsbad, das Thal Glarus, Freiburg in der Schweiz u. s. m., vor Allem verdient aber das hier ebenfalls aufgestellte große Rundgemälde von Paris Erwähnung. Wer Léon's Drama gesehen hat, wird gewiß nicht versäumen, auch dieses zu betrachten; denn hier bekommt er wieder eine ganz andere Ansicht von der Weltstadt. Er erblickt sie nämlich von den Tuilerien aus, welche sich vor ihm im Vordergrunde mit ihren reizenden Garten-Anlagen ausbreiten, und dem Bade ein gar freundliches Aussehen geben. Die ganze ürige Stadt mit ihren zum Theil kolossalen Thürmen erblickt der Beschauer im Hintergrunde; voll Bewunderung staunt er diese auf einer $1\frac{1}{2}$ Stunde langen und breiten Fläche sich erhebenden Häusermassen an, und so gewährt schon diese einzige Ansicht, der doch so viele noch zugegeben sind, dem Beschwauer einen wahrhaft genußvollen Augenblick, so daß diese Panoramen gewiß verdienen, recht fleißig besucht zu werden.

Die Kunstausstellung der Automaten und Androiden von Tschuggmall aus Tirol.

Herr Tschuggmall bietet uns in einer Bude auf dem Platz, dem Kurprinzen gegenüber, wahre Wunder der Mechanik zur Ansicht dar, bei deren Betrachtung selbst der, welcher mit den Regeln der Mechanik bekannt ist, eingestehen muß, daß sich hier Rätsel an Rätsel reihen, die er nicht zu lösen vermag. Man denke sich zwei Fuß hohe Puppen, welche frei einhergehen, ohne von oben durch Schnüre regiert zu werden, so natürlich, mit so außerordentlicher Mannigfaltigkeit der Bewegungen, daß man in der That zweifelhaft wird, ob man hier nur mechanische Kunstwerke, oder wirkliche Menschen, dem Pygmäengeschlecht entstammt, vor Augen hat. Da ist auch

nicht eine Bewegung des Menschen, die sie nicht täuschend nachahmten, und nicht etwa blos in Hinsicht des Körpers und der Gliedmaßen, sondern auch in Hinsicht des Kopfes und seiner Theile, ja der Bajazzo zeigt ein Muskelspiel im Gesicht, was wahrhaft in Staunen setzt. Ein Herr, eine Dame, ein Tyrolet und der Bajazzo produciren sich als Schlosshüter. Haben wir dergleichen nun zwar schon oft gesehen, so übertraffen Tschuggmall's Künstler doch alle bisher dagewesenen an Heiligkeit, und dazu producirt jeder seine Künste in einem andern, stets aber treu der Person, die er vorstellt, angepaßten Charakter. So zeigt sich der Bajazzo z. B. auf dem Schwungseile als ein echter Spähnacher, mutter und voller Schnurten, bis endlich ein plumper Pierrot einhergeschritten kommt, nach manchen Hüpferitten des Bajazzo's ihn vom Seile herunter, und mit sich fortgeschleppt. Nicht minder gelungen unterricht und mit sich fortgeschleppt. Nicht minder gelungen machen zwei Kunkreiter ihre Sache und das niedliche Pferdchen galoppirt so regentrecht in der kleinen Reitbahn, als ob es von dem wackern Pferdebändiger Gartner abgerichtet wäre. In einer Wirthsstube zeigen sich uns diese kleinen Zauberpuppen wieder in einem andern Charakter. Der Wirth tritt herein, mit gefüllter Weinstasche und einem Glas. Auch Bajazzo stellt sich ein, doch vergeblich hält er sein leeres Glas hin; der Wirth ist selbst eine durstige Seele, er schenkt sich ein Glas ein, gießt den Wein wirklich hinter in den weiten Mund, fährt damit fort, bis die Flasche leer ist, und Bajazzo — hat das Zusehn. Das ärgert Letzteren gewaltig, er schneidet furchterliche Grimassen, und wirft endlich den Wirth zur Thür hinaus. Da naht sich die niedliche Wirthin mit gefüllter Flasche, blickt unsern Bajazzo gar schelmisch an, und dieser, gerührt durch die Reize der Wirthin und — der Weinstasche, klopft lächelnd dem Weibchen auf die Wangen, vergibt aber auch nicht, zugleich sein leeres Glas hinzuhalten, was sie bis an den Rand vollfüllt. Das Spiel wiederholt sich so oft, bis Bajazzo die Flasche ausgetrunken, und der Vorhang fällt. Den Schluss machen kleine Marionetten, die sich wohl an sechsmal verwandeln, und endlich ein funkelder, sich manigfaltig drehender Tempel in bengalischem Feuer, der einen prachtvollen Anblick gewährt. Die häufig wechselnden Decorationen des neuen Theaters sind übrigens so geschmackvoll, so schön gemalt, daß sie den Reiz dieser eben so heitern, wie kunstreichen Schauspiele noch erheben, und so vereinigt sich hier Alles, den Zuschauern, Kindern wie Erwachsenen, einen der angenehmsten Genüsse zu verschaffen.

(Fortsetzung folgt.)

Am Montag April 1843 erlangten das höchste Bürgerrecht:

Herr Johann Gottlieb Neumann, Schneider.
 Herr Heinrich August Weddige, Haubesther.
 Herr Anton Julius Rech, Schneider.
 Herr Karl Friedr. Aug. Henze, Buchhändler.
 Herr Friedrich Wilhelm Schlegelmilch, Kaufmann.
 Herr Johann Gottfried Dehme, Leihbibliothekar.
 Herr Joseph Vincent, Schenkwirth.
 Herr Karl Friedr. Zweck, Küchenmacher.
 Herr Karl Albert Bredow, Kaufmann.
 Herr Rudolph Hermann Jervig, Schuhmacher.
 Herr Samuel Christian Wilh. Ludwig, Virtualienhändler.
 Herr Louis Maximilian Bucher, Druckfarbenfabrikant.
 Herr Dr. Felix Mendelssohn Bartholdy, Königl. Preuß. General-Musikdirektor und Königl. Sächs. Kapellmeister, Ehrenbürger.
 Herr Johann Moritz Friedrich, Seifensieder.
 Herr Johann Gottfried Gottwald, Wein- und italienischer Waarenhändler.

Herr Carl Thedor Matz, Virtualienhändler.
 Herr Heinrich Albert Hahn, Schenkmeister.
 Herr Karl August Sorge, Drechsler.
 Herr Joh. Gottfried David Apel, Schneider.
 Herr Georg Rudolph Lohe, Abschätzungs-Commissar, Hausbesitzer.
 Herr Carl Julius Heinrich, Kaufmann.
 Herr Gottlieb Walther, Hausbesitzer.
 Herr Friedrich Gustav Straube, Glaser.
 Herr Johannes Andreas Romberg, Buchhändler.
 Herr Gottlieb Heinrich Bleichschmidt, Virtualienhändler.
 Herr Dr. jur. und Stadtgerichts-Actuar Friedrich Franz Fassel, Hausbesitzer.
 Herr August Hermann Heynau, Kaufmann.
 Herr Friedrich Wilhelm Janke, dergl.
 Herr Johann Karl Becker, Weißgerber.
 Frau Marie Friederike Elisabeth Herold, Hausbesitzerin.

Vom 29. April bis 5. Mai sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 29. April.

Herr Christian Friedrich Wilhelm Schönemann, 42 Jahre alt, Königl. Sächs. Motor, auch Bürger und Hausbesitzer, aus Thomaskirchhofe.

Herr Johann Gottfried Aulich, 75 Jahre alt, Bürger und Lohnkutscher, im Jakobshospital.

Herr Johann Gottlob Schmidt, 77 Jahre alt, gewesener Chausseewärter, in der Brüdergasse.

Mrs Caroline Mehnert, 58 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.

Herr Johann Friedrich Schwarze, 68 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Versorger im Georgenhause.

Mrs Marie Pauline Hans, 8 Tage alt, Handarbeiterin Tochter, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Sonntags, den 30. April.

Frau Johanne Christiane Fischer, 61 Jahre alt, vorm. Musici u. Mitglied des großen Orchesters Witwe, in der Nicolaistr.

Frau Marie Therese Weinelt, 90 Jahre alt, Schuhmachermeisters Witwe aus Fleih bei Leipzig, in der Zeitzer Straße.

Mariane Mucci, 37 Jahre alt, Glasspinners aus Barga in Toscana Ehefrau, in der Holzgasse.

Herr Karl Gottlob Rühle, 27 Jahre alt, Stellmachergeselle, im Jakobshospital.

Herr Friedrich Ludwig Risch, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Feuermanns bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Hainstraße.

Montags, den 1. Mai.

Bernhard Heinrich Köhler, 32 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Klostergasse.

Herr Karl Otto Julius Thomas, 1 Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.

Mrs Friederike Marie Thomas, 2 Jahre 7 Wochen alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Mühlgasse.

Jungfrau Ernestine Christiane Auguste Pötschke, 30 Jahre alt, Dienstmagd, im Jakobshospital.

Dienstags den 2. Mai.

Herr Friedrich August Röhne, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Gründhändler, in der Petersstraße.

Mrs Sophie Auguste Müller, 54 Jahre alt, Einwohnerin, in der Ulrichsgasse.

Herr Karl Theodor Teuhner, 8 Wochen alt, Instrumentmachergehilfens Sohn, in der Ritterstraße.

Mittwochs, den 3. Mai.

Frau Marie Sophie Döck, 61 Jahre alt, vormaligen Doctors und Presector am anatomischen Theater Frau Witwe, in der Querstraße.

Frau Johanne Louise d'Almoncourt, 68 Jahre alt, vormaligen Bürgers und Kramers, auch Mieters mehrere französischen Orden Frau Wiehe, in der kleinen Fleischergasse.

Frau Wilhelmine Charlotte Straßberger, 70 Jahre alt, vormaligen Zeichenlehrers Witwe, am Neukirchhofe.

Herr Johann Gottlieb Reimann, 62 Jahre alt, Kaufmann aus Erfurt, in der großen Fleischergasse.

Herr Johann Michael Lienke, 83 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Instrumentmacher, in der Johanniskasse.

Johanne Marie Sophie Kahleis, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

Friedrich Wilhelm Albert Amman, 1 Jahr 7 Monate alt, Gerichtsdieners Sohn, in der Wagengasse.

Donnerstags, den 4. Mai.

Mrs Therese Auguste Weidenkaff, 8 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Albert Friedrich Julius Möhring, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Kupfergäschchen.

Johanne Dorothee Sauerbier, 80 Jahre alt, vorm. Kurfürstl. Sächs. Freischülers zu Tislaßen Witwe, am Klopstock.

Juliane Sophie Brückmeyer, 73 Jahre alt, Maurergesellens Witwe, in der Gerbergasse.

Hermann Haupt, 16 Jahre alt, Gastwirths aus Zwenkau hinterlassener Sohn, Kordmacherlehrling, in der Gerbergasse.

Herr Johann Gottfried Hebel, 64 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Hausmann, am Markt.

Wilhelmine Haupt, 41 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.

Freitags, den 5. Mai.

Friedrich Wilhelm Emil Wacker, 8 Jahre 10 Monate alt, Lehrers an der Bürgerschule Sohn, in der Querstraße.

Frau Johanne Karoline Meerwein, 61 Jahre alt, vormaligen Bürgers und Lohgerbermeisters Witwe, Hausbesitzerin am Königsplatz.

Wilhelm Ferdinand Niemann, 6 Jahre alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesitzers Sohn, an der Pleiße.

Gottlob Rönniger, 43 Jahre alt, Marktheiter, in der Querstraße.
 Johann Friedrich Heinrich Steinbrück, 4 Jahre alt, Aufläders Sohn, in der Gerbergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, in der Glockenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 4 Tage alt, in der Webergasse.
 Ein unehel. Mädchen, 4 Tage alt, in der Georgenhause, 5 aus dem Jakobshospital, zusammen 39, worunter
 14 aus der Stadt, 19 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 5 aus dem Jakobshospital, zusammen 39, worunter
 eine Person am Nervensieber verstorben.
Vom 29. April bis 5. Mai sind geboren:
 14 Knaben, 12 Mädchen, = 26 Kinder.

I. Montag d. 8. Mai a. c. Ab. 6. U. I. R. T.

A.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 7. Mai: Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur, komische Oper von Lorzing.

Montag, den 8. Mai,
 wird im großen Saal der Buchhändlerkasse die
 dritte Abendunterhaltung des Litera-
 ten-Vereins zum Besten der Unter-
 stützungscasse für hilfsbedürftige Li-
 teraten stattfinden:

- 1) Über den Einfluss der Ehegesche auf die wasserdichten
Stoffe. Vorgetragen von Dr. C. Herloßhofer.
- 2) Der große Bandit und der kleine Bösewicht. Eine tra-
gische Begebenheit, erzählt von Ed. M. Dettinger.
- 3) Über politische Poetie der Deutschen. Von Herrn
mann Marzgraff.

4) Humoristische Vorlesung von Mr. G. Saphir.
 Anfang Weende 7 Uhr. Eröffnung des Saales um 6 Uhr.
 Eintrettkarten zu 20 Neugroschen sind von Montag an bei
 Herrn Rob. Fries und bei Herrn Fr. Hofmeister,
 so wie Weends an der Kasse zu haben.

Bekanntmachung.

Vom 8. Mai d. J. an wird hiermit bis auf
 Weiteres alles in der Meissenburg zu verkehrende
 Fußgängen lediglich auf ~~und~~ nach der Promenade
 zu jüngste Thor gewiesen, während das andere, von
 der Bergstraße herein ~~zu~~ Thor wegen des bei
 demselben jetzt vorseitenden Schleusenbaues für Fuß-
 werk auf einige Zeit gesperrt werden muß und nur
 für Fußgänger passabel bleibet kann.

Rentamt Leipzig, am 4. Mai 1843.

Zoope.

Auction von Gemälden und Anti- quitäten.

Mittwochs den 10. Mai und folgende Tage, früh von 9 bis
 12 und Nachmittags von 3 Uhr an, im Hause des Paulino
 (Krugisches Auditorium). Gewöhnlich werden Gemälde,
 welche den Anfang machen, als auch die Antiquitäten, be-
 stehend aus in- und ausländ. alterthümlichen industriellen und
 histor. Kunstproducten, als Waffen, geschichtlichen Holzarbeiten,
 Steinmosaiiken, Stein-, Holz-, Glas- und Porzellangeschäften,
 Dosen, Figuren und Gruppen, Gipsabdrücken, Bildern, Ma-
 lereien auf Glas, Emaille auf Steinbein, von merkwürdigen
 Büchern, Meublestücken etc., können bestellt von 8. Mai in
 Augenschein genommen werden. Die Cataloge sind im Durch-
 gange des Rathauses bei J. Linke zu haben.

Ferdinand Goetze.

K. K. priv. Azienda Assi- curatrice in Triest.

Grund-Capital Zwei Millionen Gulden
 Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agenturhafst dieser seit 1823 rühm-
 lich behandelnden Versicherungs-Anstalt empfiehlt sich
 hierdurch zur Annahme und Vollziehung von
 Versicherungen auf Güter-Transporte
 jeder Art zu Lande und zu Wasser
 gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente entstehen
 können. —

Prospekte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der
 allgemeinen Versicherungs-Bedingungen werden gratis aus-
 gegeben. Leipzig, im April 1843.

**Die Haupt-Agenturhafst für das
 Königreich Sachsen etc.**

Becker & Co.

Beschreibung von Leipzig, Plan und Ansichten von Leipzig,

sind vorrätig in

J. B. Klein's Kunst- u. Buchh.
 Grimm. Straße Nr. 31/593.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Freunden sei ergebene Anzeige, daß sich
 meine Wohnung nicht mehr Wallstraße Nr. 5/466,
 sondern Brühl Nr. 21 befindet.

Leipzig, den 5. Mai 1843.

F. W. Sandmann, Kürschnermeister.

Local-Veränderung.

Das Waarenlager der Regen- und
 Sonnenblumen-Fabrik von

Franz Pätzold

aus Breslau

befindet sich gegenwärtige Messe
 Hainstraße Nr. 30,
 im Süsse'schen Hause, 1. Stage.

Local-Veränderung.

Die Lich-Handlung
 von Carl Otto Müller,
 früher am Markt Nr. 16/1, befindet sich jetzt in der
 Petersstraße Nr. 4.





Perruques et Toupets à la Diaphane, neueste Erfindung und nunmehrige Vervollkommenung von zweckmässigen und natürlichen Haartouren.

Diese neueste Art Touren für Damen und Herren sind das Vollkommenste, was nur je erdenklich ist. Man sieht durch sie bei einer üppigen Fülle von Haaren seinen eignen Scheitel und Wirbel so deutlich, dass auch das geübteste Auge nicht eine Haartour vermuten lässt. Ihre neue Construction ist von der Art, dass sie bei der grössten Natürlichkeit und Leichtigkeit, wodurch die Ausdünung des Kopfes nicht im mindesten gehindert wird, dennoch fest und gleichmässig auf demselben anschliessen, ohne irgend einen Druck oder Unbequemlichkeit zu veranlassen. Jede bei mir bestellte Tour wird mit besonderer Rücksicht auf die Proportion des Kopfes und den Ausdruck des Gesichts, der Schnitt derselben wie die Kopfhaare arrangirt, unter meiner speciellen Leitung angefertigt, und stehe ich für die Brauchbarkeit und Dauer ein. Um es möglich zu machen, das Passendste leichter zu finden, habe ich eine grosse Auswahl von

Touren, nach allen den verschiedenen neuesten Erfindungen und Verbesserungen

gearbeitet, aufgestellt, so dass man sich leicht von der Vorzüglichkeit der einen oder andern überzeugen kann, wobei ich stets auf die für Jedermann passendste Art aufmerksam machen werde. Bei bester Qualität der Arbeit in Hinsicht der Feinheit und Dauer die angemeisten billigen Preise versichernd, empfehle ich dieselben ergebenst.

Ferner verdienen von den geehrten Damen beachtet zu werden meine der Natur ganz getreu nachgeahmten



Naturell-
Haar-
Locken



Scheitel,
Flechten,
für ältere,

und Locken à la Jazède für jüngere Damen,

welche ich hiermit in sehr grosser Auswahl empfehle. Selbige sind so täuschend, dass Niemand im Stande ist, zu unterscheiden, ob Kunst, ob Natur sich seinen Blicken darbietet.

Auch empfehle ich meine auf das Elegante und Bequeme eingestellten

Frisir- und Haarschneide-Salons,

wo man stets die sorgfältigste und aufmerksamste Bedienung findet.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Adonisatent de deux sexes,
Augustusplatz No. 2, zum Talisman.

**Die Fabrik
wasserdichter geruchloser Stoffe aller Art,
patentirt
in den Königreichen Sachsen und England,
von
Leopold Christian Wetzlar**



in Lindenau bei Leipzig,

Lager in Leipzig: Katharinenstr. No. 14363, im Dufour'schen Hause 1 Treppe, hält stets ein wohlassortirtes Lager von allen möglichen wasserdichten Zeugen in Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide &c. zu Bournous, Röcken, Herren- und Damenmänteln, Jagdecken, Kamaschen, Blousen, Damenschürzen, Bettwüchtern, Pferdedecken, Militair-Zelten, Tornistern, Marquisen, Spritzenhäluchen, Schuhzeugen, Kühlerzeugen, Schweissblättern, auch Gicht-Strümpfen und Handschuhen, Luftsäckchen, Matraschen, Betten, Sphakissen, Kopfkissen, Halskissen &c.

Fertige Bournous, Röcke, Mäntel, Blousen &c. sind stets in allen Stoffen und Farben in neuester Fagon vorrätig. Auch werden Aufträge auf Stoffe für Ueberzüge und Bedeckung von Güter- und Personenwagen für Eisenbahnen &c. aufs Prompteste ausgeführt; sie bleiben bei jedem Temperatur-Wechsel unverändert und sind bereits auf mehreren Eisenbahnen in Gebrauch.

Die Vorzüge dieser neuen Fabrikation sind bereits allgemein anerkannt und verdient besonders das völlig Geruchlose und Weiche der Stoffe, so wie das Unveränderliche derselben in Sonnen- und Ofenhitze bemerket zu werden.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in gegenwärtiger Ostermesse nicht wie früher meine Kupferwaaren in einer Bude, am Augustusplatz, unweit des Postgebäudes, zum Verkauf aufgestellt habe, sondern davon lediglich in meiner endestehend näher bezeichneten Wohnung Lager halte. Ich richte daher an meine werthgeschätzten Geschäftsfreunde, so wie an Alle, welche mich ihres gütigen Vertrauens zu würdigen gedenken, die Bitte, sich gefälligst dahin bemühen zu wollen, indem ich Ihnen gleichzeitig die Versicherung geben kann, daß mein Vorrath sowohl in Hinsicht der Reichhaltigkeit der Auswahl, als der Preiswürdigkeit der Waaren geeignet ist, allen Wünschen zu entsprechen.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch, mein Fabrikgeschäft insbesondere zu geneigter Berücksichtigung ganz geschlossen zu empfehlen und höflichst zu bemerken, daß ich alle in mein Fach schlagende Arbeiten, als: Brenn- und Brau-Apparate, Dampfkessel von Kupfer und Eisen und dergl. Eisternen, Druckpumpen, Badevorrichtungen aller Art, Feuersprisen, Blechableiter, Dampf- und Wasserleitungen und Warmwasser-Heizungen, so wie alle Arten Bauarbeiten in Blech, Zink oder Kupfer, Dächer mit schwarzem Eisenblech und alle Gattungen Messingarbeiten

übernehme und solche auf das Beste und Billigste aussöhre, weshalb ich höflichst um gütige Aufträge ersuche.
Meine Wohnung ist Neukirchhof Nr. 43/273 und meine Fabrik Bahnhofstraße Nr. 16, neben dem Magdeburg-

F. G. Becker jun.

Kupferschmiedemeister und Fabrikant in Leipzig.

Carl Teuscher

empfiehlt ergebenst ein neu sortirtes
Ausschnitt- und Mode-Waaren-Lager
seinen geehrten Kunden.

Local: **Petersstrasse**, nahe am Markte, Nr. 46/37.

Zum ersten Male zur Messe. **Neue Patent-Reissfedern**

in höchster Vollkommenheit,

besonders für Zeichner und Alle, welche viel zu linieren haben, höchst vortheilhaft, worüber dem Erfinder von dem Höhen-Ministerio, lt. Leipz. Zeitung vom 14. April, eine Prämie ertheilt wurde, befindet sich für Leipzig ein Hauptlager bei C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

80,000 Stück Bremer Cigarren,

das Tausend zu 6 Thlr., die Viertelliste zu 1½ Thlr., empfiehlt

C. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

Weine unter vielem Beifall aufgenommene Kunst-Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt befindet sich von jetzt an Frankfurter Straße Nr. 55, 3 Treppen, sonst blauem No. Reparaturen der übergebenen Sachen werden schnell C. G. Liebers.

Eine Partie von verschiedenen feindenen Wänden wird für Rechnung einer auswärtigen Fabrik, welche die Anfertigung solcher Artikel aufgegeben hat, zu billigen Preisen verkauft durch

J. J. Schwarz Söhne & Comp. aus Magdeburg und Berlin,
Neckarstraße Nr. 55-57B.

Ausverkauf.

Schlaf-, Haus- und Sommer-Röcke, so wie Steppdecken, werden, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft in der Hainstraße, im Anker auf dem Hofe.

Schlafrock von 1½ Thlr., Sommerröcke von 1½ Thlr. und Steppdecken von 2 Thlr. an.

N.B. Man ist kaum im Stande, das Zeng dafür zu kaufen, was der ganze Rock kostet. Dieses zur gefälligen Notiz für alle Billigwollende und Billigdenkende.

Ausverkauf von Goldwaren.

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmack gearbeitete, reich mit Granaten, Perlen, Corallen und Steinen verzierte Goldwaren, welche sich vorzüglich ihres Werthes, ihrer Eleganz und überraschenden Billigkeit halber zu Webschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber im Laufe dieser Messe auf dem Wege des Ausverkaufs geräumt werden, als: das Neueste in Damenohrgehängen 1 Thlr. 10 Mgr. bis 3 Thlr., Broches und Colliers 1 Thlr. 10 Mgr. bis 3 Thlr., Herren- und Damensiegetringe 1 Thlr. 10 Mgr. bis 3 Thlr., Herren- und Damerringe mit Perlen, Granaten und Steinen 15 Mgr. bis 1 Thlr., das Neueste in Vorstecknadeln 15 Mgr. bis 1 Thlr. 15 Mgr., und noch manches zu gewiss überraschend billigen, aber festen Preisen, mit der Versicherung, daß für die Echtheit jedes Stückes garantirt wird.

Reichstr. Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Bettfedern- u. Rosshaarverkauf.

Alle Sorten geschlossene Bettfedern, Klauben, Eiderdaunen und Rosshaar empfiehlt diese Messe wieder: Robert Körner aus Erfurt; das Lager befindet sich wie immer:

in den 3 Rosen in der Peterstraße.

Zu verkaufen

sind 5 Paar Lammfutter Läuben; wo? erfährt man Moritzdamm Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen stehen neue gut gearbeitete eisene Goldstühle beim Schlossermeister Wendel, Peterskirchhof Nr. 6/54.

Ein großer Daguerreischer Apparat zum Landschaftsaufnehmen steht billig zu verkaufen: Hainstr. Nr. 26/203, 3 Et.

H. Riccioli,

Silber-Filigran-Bijouterie-Fabrikant

aus Genua,

empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von Silber-Filigranarbeiten und Bijouteriegegenständen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Preisen.

Das Verkaufsstocal ist auf dem Brühle, Ecke der Halle'schen Straße, in Herrn Rütschler Franke's Haus Nr. 67.

Johann Baptist Bonino,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständigen Lager von glatten, geschliffenen und gesägten Corallen in allen Quantitäten und Bijouterie-Gegenständen in Corallen eigener Fabrik, und verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Verkaufsstocal ist auf dem Brühle, Ecke der Halle'schen Straße, in Herrn Rütschler Franke's Haus, Nr. 67.

Saacke & Heintz,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 34428, 2. Etage.

Das Lager von

engl. Leinengarn,

engl. Kammwollengarn

und Patent-Zwirn

von Emanuel & Sohn aus Bradford

Brühl Nr. 15, ad Carl Aug. Simon.

Gebr. Hackenbroch

aus Köln,

Reichsstraße Nr. 45/399, 2. Etage,

empfiehlt den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr wohlortiertes Lager von Werkzeugen aller Art und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

J. S. Römplер,

Gummi-, Elast.- Waaren-Fabrikant aus Erfurt,

empfiehlt zu gegenwärtiger Ostermesse sein aufs Vollständigste sortierte Lager in Beinkleidern, Hosenträgern, Hosenschuhen, Handschuhhaltern &c. zu möglichst billigen Preisen.

Markt Nr. 9/1921&93.

Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von naturgebleichten Leinen, Taschentüchern, Restleinen und festigen Herrenhemden. Das Lager befindet sich bei Herrn Bäckermeister Hartwig, große Fleischergasse No. 1/224.

W. H. Schmidt, Barfussmühle,

empfiehlt auch diese Messe sein vollständig reichhaltiges Lager von Maschinen, Instrumenten, Holz- und metall. Werkzeugen, Feuerzeichen und deutschen Hölgern und Sounieren und Meubelschätzungen zur gütigen Beachtung, und zeigt ergebenst an, daß zu jeder Zeit alle Bestellungen- und Einsendungen aller Holzarten zur beliebigen Stärke durch seine Maschinen aufs Prompteste und Billigte geschnitten werden.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 32425.

Aug. Bretschneider a. Altenburg

empfiehlt sein schon bekanntes Lager von sein gemalten Porzellan-Pfeifenkopfen.

Gewölbe in Kochs Hofe im 1. Hofe vom Markte herein.

Das türkische und asiatische Manufacturwaaren-Lager

von Paul Georgievitz aus Constantinopel empfiehlt sich zu dieser Messe und befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 2/390, im sogenannten Griechenhouse.

Mannowitz & Sohn,

Steingutfabrikanten aus Belgern, empfehlen sich zur gegenwärtigen Ostermesse mit ihrem weißen, festen Steingut, bestehend in Tisch-, Kaffee-, Thee- und vielen andern Geschirren. Ihr Stand ist wie bisher auf dem Augustusplatz, drittes Reihe, erster Stand.

R. W. Hertz,

Hof-Juweller a. Braunschweig, Reichsstrasse Nr. 17/18, im Vollsack'schen Hause, kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein Lager gefärbter Juwelen, Perlen und seiner Bijouterien.

Wilhelm Prinzen,

Fabrikant aus Gladbach,

bezieht zum ersten Male die gegenwärtige Ostermesse mit Lager von

elastischen Gammi-Beinkleidern und Stoffen

in mehreren ganz neuen Geweben eigener Erfindung und zu verschiedenen Preisen; ferner halbwollenen Hosenzeugen, so wie sargnirten, halbseidenen und baumwollenen Kleiderstoffen. Salzgässchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Die concess. Corsets - Fabrik

von

L. Steinhausen aus Zerbst

empfiehlt sich dem geachten Publicum zur geneigten Beachtung.

Stand: am Markt Nr. 14.

C. L. Wiessner aus Leipzig

empfiehlt auch zu jüngerer Messe sein reichhaltiges Lager von Knabenblousen, Kinderkleider, Hosen für Knaben und Mädchen, Tücherchen und vorzüglich schönen Schürzen. Stand: vor dem Grimma'schen Thore, in der Reihe der Pfeffernüßer Pfefferkuchenbuden; Wohnung: Hainstraße, Lederhof Nr. 204, 3 Treppen im Hof.

Das Kleider-Magazin

von

Carl Kässner in Leipzig,

Reichsstraße Nr. 25/264,

empfiehlt für die wärmeren Jahreszeit sein vollständig assortiertes Lager der elegantesten Herren-Kleider, als Röcke, Westen, Beinkleider, Sommer-Pallos, Macintosh &c. zu den besten Preisen. Bestellungen werden auf Schnellste und Prompteste ausgeführt.

Meyer & Kreller,

Fabrikanten, lackirter Blech- und Möller-Dosen und Perlmutt-Arbeiten

aus

Freiberg im Sachsen.

Das Lager befindet sich in Koch's Hofe im ersten Hofe vom Markt herein.



William Ball,

Stahlfeder - Fabrikant aus Birmingham, besucht die gegenwärtige Messe durch seinen alleinigen Agenten für Deutschland:

Charles Beinhauer in Hamburg,

Lager Brühl Nr. 19/511.

Die Ball'schen Federn haben sich bereits einen so vortheilhaftem Ruf erworben, daß ich mich jeder Anpreisung enthalte und nur bemerke, daß wer auf billige und reelle Waare sieht, gewiß vortheilhaft bei mir kaufen wird.

Leipzig, den 1. Mai 1843.

Charles Beinhauer aus Hamburg.

E. Reich,

Bijouterie - Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

Das Lager der Silberwaaren-Fabrik

von

Dominicus Forster

aus Schw.-Gutind

befindet sich Reichsstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

Der

Silber-Waaren-Fabrikant

Wilh. Graevell aus Berlin.

bezieht zum ersten Male die Messe und empfiehlt sein Lager gut gearbeiteter Silber-Wares.

Stand: Reichsstraße Nr. 3.

A. Guillaume et Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.

Reichsstraße Nr. 55/579, 2. Etage.

Wm. Mülich & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart

Reichsstraße Nr. 42/396.

J. Baenziger,

Fabricant de broderies

aus

Thal bei St. Gallen

in der Schweiz,

hält sein Lager weißer feiner Stickereien Reichsstraße Nr. 51/583, 1 Treppe hoch, neben dem Salzgässchen.

Beilage zu Nr. 127 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Montag, den 7. Mai 1843.

Sächs. Eisen-Compagnie.

Die wachsende Ausdehnung, welche unsere Giesserei während der gleichzeitig vorwärtschreitenden Vollendung der übrigen Betriebsbranchen unsers ausgedehnten Etablissements nach und nach gewinnt, gestattet uns, dieselbe für folgende aus Gusseisen zu fertigende Gegenstände schon jetzt der Aufmerksamkeit des Publicums zu empfehlen.

Wir erwähnen desshalb besonders: Oesen der neuesten beliebtesten Gattungen, als Etagenöfen, Spülöfen, rheinische Füllöfen, hauptsächlich für Koke und Stein-kohlen etc. etc., Kochmaschinen, Kochröhren, Roste für Küchen, für Oesen, Schmiede- und Kesselfeuer, für Ziegelöfen etc., Schmiedeformen, Wagenbüchsen, ausgebohrt u. un ausgebohrt, Wasserblasen, Pferdekrippen u. Räusen, eiserne Fenster, Dachfenster, Balcon-Geländer und Halter, ganze Balcons, Fensterbrüstungen, Basreliefs, Ornamente aller Art zu Gebäuden u. Haustüren, Thore, Garten-, Brücken- u. Grabgeländer, Grabkreuze und Monuments, Untergestelle für Tische, Laternenpfähle, Fußgestelle zu Candelabres und Laternenpfählen, Laternenhalter an Häusern, eiserne Schwellen und Stufen an Gebäude und Treppen, Räder in allen Dimensionen für Wasser- und Gasleitungen, Abtrittschlöte und Ausgäuse, Gewichte und Amboise, grosse Vasen, so wie Hausrath-schaften jeder Art, Kleiderhalter und Haken, Fusskratz-eisen, Kaminvorsetzer, ganze Kamine, Feuergräthschaften etc. etc.

Während wir beabsichtigen, von allen diesen Gegenständen nach und nach ein grosses, die reichste Auswahl bietendes Lager in Leipzig zu errichten, um jedem Bedürfnisse sofort zu entsprechen, sind bereits schon von diesen Gegenständen theils zum Verkauf, theils zur Ansicht bei uns aufgestellt. Dabei erwähnen wir besonders einer grossen Auswahl der geschmackvollsten Modelle für alle Arten Ornamente zu Gebäuden etc. etc., welche wir vor Allen der Ansicht aller Bauunternehmer, so wie der Herren Schlosser-, Maurer- und Zimmermeister empfehlen.

Der Vortheil, im Betreff des Roh-Eisens nicht vom Auslande abzuhängen, sondern vermittelst der Erze unserer eigenen Eisensteingruben, welche von besonderer Güte sind, unser eigenes sich stets gleich bleibendes schönes Rohmaterial vermöge unserer Hoh- und Cupoloßen zu verarbeiten, macht es uns nicht nur möglich, zu allen Zeiten die grössten Guss- und Maschinenteile zu liefern, sondern auch für feinere Gegenstände bei der umfassenden und vielverzweigten Ausdehnung unseres Etablissements, vermittelst unserer Schlosser-, Schmiede-, Maschinen- u. Modellwerkstätten, jeden Auftrag rasch und billig in Ausführung zu bringen.

Leipzig, April 1843.
Schönberg, Weber & Comp.,
Bevollmächtigte.

Baufuhren betreffend.

Circa 80,000 Stück 4 Ellen lange
Bahnstähle

sind vom Leipzig-Dresdner nach dem Sächsischen Bahnhof zu fabrzen. Die Übernahme des Transports kann auf das ganze Quantum oder auf einen Theil davon geschehen, und haben sich darauf Reflectirende zu melden bei Eduard Sachsenbör, Leipzig-Dresdner Bahnhof, Eingang: Hahncamthor.

Local-Beränderung.

Das Lager in seidenen, halbseidenen und wollenen Waaren eigner Fabrik
von

C. R. Hoette & Schlieper

aus Elberfeld befindet sich am Markt Nr. 6/337, 1. Etage, über dem Gewölbe der Herren A. Windmüller & Gebäu der aus Hamburg.

Die Kaltwasser-Bäder in der „blauen Hand“ sind eröffnet. Die Billets vom vergangenen Jahre sind noch gültig.
Leipzig, den 6. Mai 1843.

Der Besitzer.

Empfehlung. Eine bedeutende Partie Gimpelboxen und Corls sind wieder fertig geworden und zu herabgesetzten Preisen, 24 Ellen zu 18, 20 und 25 Mgr. zu haben bei

J. G. Dittrich, Posamentierer.

Während der Messe auch auf dem Naschmarkt, dicht hinter dem Brunnen.

Anzeige. Daß die Witwe des Niemeisters Hänßelmann in Wurzen Wäsche gut und zu möglichst billigen Preisen wascht, wird hiermit ergebenst angezeigt. Wohnhaft vor dem Eilenburger Thore Nr. 195.

Levko-Pflanzen in 12 der schönsten Farben, welche in freiem Lande gezogen sind und jede Witterung vertragen, sind zu haben das Stück zu 3 Mgr., desgl. Nelkenpflanzen vom feinsten Samen, das Stück 5 Mgr. bei

J. G. Anders in Neusellerhausen Nr. 17.

Ausverkauf.

Indem ich mein Geschäft aufgeben will, und um schleunigst damit zu räumen, verkaufe ich ganz billig, wo es Reiner im Stande ist, den bloßen Stoff dafür anzuschaffen: Röcke, die sonst 15 Thlr. kosteten, für 8 Thlr. n. f. w.

Stand: Augustusplatz, auf der Dresdner Landstraße, unter der Firma:

A. G. Böttke,
Kleidermacher aus Elberfeld.

Ausverkauf von Peitschen!!!

in der 8. Budenreihe, Eingang dem Ackerleinschen Hause gegenüber.

Ein der Mode nie ausgesetztes, vielmehr unentbehrliches hiesiges Handlungsgeschäft nebst Waarenlager, nützlichen Gerät-schaften ic., alles im besten Zustande, wozu nur einige 1000 Thlr. erforderlich sein dürfen, soll durch das Leipziger Agentur-Bureau verkauft und Näheres mitgetheilt werden von C. A. Blatzspiel, Reichels Garten in Nr. 1.

Hausverkauf. In der innern Vorstadt, nahe an der Promenade, ist ein Haus mit schönen Familienlogis für 17,000 Thlr. zu verkaufen durch

E. W. Fischer, am Fleischerplatze Nr. 1.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar gesunde, elegante Kutschpferde stehen zum Verkauf, und ist das Nähere zu besprechen beim Haussmann und dem Kutscher Heinze im Hause Nr. 17/2 am Markt, neben Auerbachs Hofe.

Pianoforte - Verkauf.

Mehrere neue und gebrauchte Pianofortes von 25 bis 110 Thlr. stehen zu verkaufen bei
J. G. Langerwisch, Berlin, 3 Schwaben.

Bekannt werden eine sehr schöne Theoter Windbüchse, die sich selbst ladet, und ein fast ganz neues Jagdgewehr, einsäugig; beide schließen ausgezeichnet und wird für deren Güte garantiert: Halle'sches Gäßchen Nr. 7/334, 1 Treppe.

Verkauf. Bei unterzeichnetem liegt eine Partie engl. leinenes Maschinen-Garn in verschiedenen guten Qualitäten zum Verkauf.
Leop. Gerischer, Neumarkt Nr. 38.

Billig zu verkaufen ist ein Klavierwerk in Bureauform, welches 6 Piecen, worunter 3 Mozartsche Ouvertüren, spielt. Näheres Grimm'sche Straße Nr. 10/888, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein dreispänniger Rüstwagen, zwei paare Kutschgeschiere, ein Sattel und ein Reitzaum. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 26, bei dem Kutscher Döring.

* Zu verkaufen ist eine jährige neuweltende Ziege bei
J. C. Müller, Neukirchhof Nr. 16/293.

Zu verkaufen ist eine Partie Buchsbauern zu Garteneinfassungen, à Korb 10 Mgr.; in Plagwitz Nr. 20.

Zu verkaufen sind billige und gebrauchte eins- und zweispänne Sielen- und Kummelgeschirre bei dem Täcklermeister Klemanu, Gerbergasse.



Zu verkaufen stehen ein Schimmel und ein Fuchs in der Thomasmühle.

Zur Einrichtung eines Gewölbes oder Stube für den Warenverkauf sind ganz neue Regale in der Reichsstraße Nr. 19, eine Treppe hoch, billig zu verkaufen.

* Von heute den 7. Mai sind fette und magere Schweine bei dem Gastwirth Tuschmann in Stadtteil zu verkaufen.

Mehrere antike Meißner Porzellan, so wie verschiedene andere Antiquitäten sind zu verkaufen: Halle'sche Straße Nr. 7 im rothen Hufeisen im Hofe patente.

G. Bessinger.

Theod. Schreckenberger,

Schützenstrasse No. 27,
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von echten und Bremer Havanna-Cigarren.

Cigarren-Deckblatt,

Portoric, Domingo und Seadleaf

empfiehlt **Theodor Schreckenberger,**
Schützenstraße Nr. 27.

Tafelbutter,

Bamberger Schmelzbutter

empfiehlt **Theodor Schreckenberger,**
Schützenstraße Nr. 27.

Schöne Wasch-Seife, 18 Pfld. für 1 Thlr.

Beste trockene Tafelseife 7 : 1 :

Schwarze Kiegelseife 8½ : 1 :
desgl. 10 : 1 :

Nothe parfum. Seife 5½ : 1 :
empfiehlt **Theodor Schreckenberger,**
Schützenstraße Nr. 27.

Beste Bamberger Schmelzbutter
empfiehlt **J. A. Lehmann, Zeitzer Straße.**

C. F. de Laigles

aus Hamburg.

in Leipzig: am Brühl Nr. 66,
Gitter vom

London

kommend:

Neueste Bijouterie

aus England Frankreich u. Deutschland
nebst

Juwelen und engl. Uhren.

Einkauf von Juwelen, Perlen
und farbigen Steinen.

Aug. Frdr. Kreichauf

aus Nürnberg,

Inhaber eines Königl. Privilegiums auf Portefeuille- und Galanterie-Arbeiten aus von ihm eigenthümlich erfundenen Stoffen, bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt seine mannigfaltigen Artikel in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen allen verehrlichen Einkäufern sowohl en gros als en detail. Sein Stand ist Markt, 9. Reihe.

Gottlob Keitel aus Eisleben

empfiehlt die von ihm neu erfundenen Koch- und Brats-Spar-Defen als das Ausgezeichnetste dieser Art bestens. Stand: in der Nähe des Johannisbrunnens, und Lager: Inselstraße Nr. 14.

Die Porzellanfabrik

C. G. Schierholz & Sohn

aus Plaue und Arnstadt in Thüringen
empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager ihrer Erzeugnisse, worunter vieles neue und interessante ihrer schönen Erfindung. Mauerbachs Hof linker Hand, in der ehemaligen Meißner Niederlage.

Das
Haupt-Meubles-Magazin
in Barthels Hofe, am Markt und Hainstraße
Nr. 8,

empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager feiner und solid gearbeiteter Meubles, Spiegel und Postkabinen zu sehr billigen Preisen.

C. G. Leonhardt,

Spiegelfabrikant aus Weissenfels,
empfiehlt sich mit allen Sorten fertige Spiegel von 1' bis 10 Fuß Höhe, von Mahagoni- und Eichahnenholz, zum Fabrikpreis, macht neue Gläser in alte Rahmen, rauscht alle Spiegel gegen neue, nimmt Bestellungen an und liefert solche an Ort und Stelle auf das veranposta.

Stand: 9. Budenstraße, hinter Götterdämmer Keller vis à vis.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

Buchbinderwaaren-, Etuis- und Brieftaschen-Fabrikant,

empfiehlt sein gut assortiertes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen, als: linierte Handlungsbücher, Notiz- und Schreibebücher, Musterkarten, Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Comptoirmappen, Brieftaschen in vielen Sorten, neueste Cigarren-Etuis, Brillensutterale, Datumzeiger, Stammbücher, Alben, seine Kartonagen, Ballbüchelchen in Perlmutt und Schildkrot, viele Seiden-Brief-Couverts, seine Brief- und Billsetpapiere mit Verzierungen, Fournitures de Bureau, Visitenkarten, Lincais mit 5 Einrichtungen, Etuis für Schmuck, Goldbordüren, elegante Papierbriefe, beste Stahlsfedern, Federhalter, Federspulen, englische Metall-Schreibgriffel, Schneidermaße, Ritter-Reise-Etuis, Necessaires, liniertes Notenpapier, gummierte Waaren-Etiquets u. s. w.

Carl Schubert,

Grimma'sche Strasse No. 14,

empfiehlt sein Lager an gros von engl. Stahlschreibfedern aus den vorzüglichsten Fabriken, darunter auch recht gute, ganz wohlseile Sorten, Federhalter, engl. Patent-Tintenfässer u. c.; ferner: feinste Pariser Tusche- und Honigfarben, dergl. billigere Coures, Mal- und Zeichnen-Apparate, Zeichenbleistifte in allen Härten und Qualitäten, Reiszeuge u. c.

Fein lackierte Blech-, Holzgalanterie- und Lederwaaren, Reise- und Nähettuis und viele andere Galanterie- und Kurzwaaren, etwas ganz Neues von Cigarrenetuis und alle gewöhnliche Sorten zu billigen Preisen, so wie echte Havana- und Bremer Cigarren in reichhaltiger Auswahl.

Pariser und Nürnberger Spielwaaren

aller Art, Sommerbelustigungen, Fischangeln, Angelstöcke u. c. empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert, Grimm. Strasse Nr. 14.

Das Strohhut-Lager von Riedel & Gonne aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 9,

empfiehlt sich mit ital. und deutschen Strohwaaren unter Zu-
sicherung der billigsten Preise.

Beachtungswert.

Schlafdecke von $1\frac{1}{2}$ Thlr., Steppdecken mit feiner Baumwolle von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an, Sommerröcke, Sacquelets in den neuesten Stoffen und Tapeten

die Berliner Fabrik im rothen Löwen, Ecke Brühl und
Reichsstraße, Nr. 18/510.

Stearinlichter

a $10\frac{1}{2}$ Ngr., 14 Ngr. und $12\frac{1}{2}$ Ngr., alle Sorten ganz weiß; feinste Wachslichter a $17\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

G. F. Märklin Markt Nr. 16/1.

Haaröl.

Dieses Öl, von dem prakt. Arzt Dr. D. Pfeiffer bereitet, wirkt bei richtiger Anwendung schnell und sicher, was von distinguierten Personen beiderlei Geschlechts, die es bis jetzt angewandt, bescheinigt wurde. Flacon nebst Gebrauchs-Anweisung 1 Thaler. In Commission bei

Gustav Hennig, Neumarkt Nr. 16/50.

Rosenmilch.

Dieses von mehreren medicinischen Behörden untersuchte und concessionirte Hautparfüm, welches nun seit einer Reihe von Jahren durch seine ausgezeichnete, noch nicht übertrogene Wirkung, als auch durch seinen angenehmen Geruch in der Gegenwart des Publicums sich erhalten, reinigt die Haut von allen Flecken und Unreinigkeiten. Sommer-sprossen ic, macht und erhält sie blauend weiß und fein, und ertheilt allen damit behandelten Thellen eine frische und angenehme Rosengeruch, der noch von keinem andern Parfüm dieser Art übertragen wurde. Der Flacon mit Gebrauchs-Anweisung kostet $7\frac{1}{2}$ Ngr.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1,
Haupt-Depot.

Erfurter Ginghams

zum Ausschnitt für diese Woche empfiehlt

C. C. Werner aus Erfurt.
Goldhahngässchen Nr. 548.

* Chapeaux de Crêpe et Soie, *

Pariser Salon-Häubchen à la Rachel.

Rosenlaub, Grimm. Strasse No. 37, 2. Etage.

Seidene

Unterjacken u. Pantalons

empfiehlt Goedrich Preusser, Markt Nr. 13.

Fliegenleim,

das bewährteste Mittel gegen diese Insekten, ist von jetzt wieder zu haben in Büchsen zu 12 Pf. und $2\frac{1}{2}$ Ngr. bei

C. F. A. Götte,
Grimma'sche Str. Nr. 28.

Die Schirm-Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin

verkaufen jetzt ihr Fabrikat auch in Einzelnen und empfehlen den geehrten Damen ihre neu erhaltenen Sendungen der neuesten Knicker und Sonnenschirme zur gefälligen Auswahl. Der Stand ist am Markt, Ecke der 12. Budenteiche.

Dringender Ursache halber

sollen und müssen nachstehende Gegenstände für einen nicht wieder vorkommenden billigen Preis verkauft werden:

Ausgezeichnete feine Tüche zu Thüpfen
in schwarz, olivengrün, olivenbraun und russischgrün à Elle $1\frac{2}{3}$ Thlr., gekostet 3 Thlr., Hosentüche à Elle $1\frac{1}{2}$ Thlr., Zwingerstück nach unten liegen Preisen.

Feine Bandana-Sommerstoffe
zu Sommerbekleidung à Elle $7\frac{1}{2}$, 10 und $12\frac{1}{2}$ Ngr.,
gekostet 14, 19, 26 Ngr.

Eine fertige feine Py ner Chaly-Beste
 $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Der Verkauf ist

Ritterstraße Nr. 12688, eine Treppe hoch,

im Hause der Lederhandlung von Herren Weinold
& Lange, der Stadt Malmey schrägüber.

Keine Täuschung!

billige Leinenwaaren-Verkauf

Hallesehe Gasse Nr. 1, eine Treppe hoch, findet diese Messe wieder statt, als: $\frac{6}{4}$ breite Bittauer und Weißgarn-Leinwand à 72 Ellen, von 8, 9, 10 bis 15 Thlr. Creas-Leinwand à 60 Ellen, von 7 bis 12 Thlr. Schlesische Leinwand à 60 Ellen, von 6, 7, 8 bis 10 Thlr. Keine Vielesfelder Hausleinwand und Greifensegger, von 12 bis 25 Thlr. Meister-Leinwand zu 60 Ellen, von $4\frac{1}{2}$ Thlr. an. Preußische starke Leinwand à 40 Ellen, von $2\frac{1}{2}$ Thlr. an. Franz. Leinwand. Futterkattune. Damast-Decke mit 6 bis 24 Servietten, so wie Tischgedecke in Drell mit 6 Servietten von $15\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Thlr. dsgl. mit 12 Servietten von $3\frac{1}{2}$ Thlr. 2 Ellen große Tischtücher ohne Naht von 12 bis 20 Mgr. Keine Stubenhandtücher das Duzend von $2\frac{1}{4}$ Thlr. an. Weiß und buntleinene Taschentücher das Duzend von $1\frac{2}{3}$ Thlr. an, dsgl. Halbleinene, das Duzend von 25 Mgr. Kaffee- und Theeservietten. Bettdecken, Untertecke &c. Bei Partien einen Rabatt und auswärtige Aufträge werden franco erbeten.

H. Waldeberg aus Berlin und Schlesien.

Verkauf ist Hallesehe Straße Nr. 1, 1 Treppe am Brühl.

Liniemaschinen, wo man die Federn nach jeder beliebigen Weite stellen kann und 4, 5 Linien auf einmal gezogen werden, dergleichen Reiffedern mit ein und derselben Stellung stark und schwach zu linieren, so wie einfache und doppelte Reiffedern, mit welchen, wenn selbige gefüllt sind, den ganzen und halben Tag forlinirt werden kann, fertigt und verkauft um die billigsten Preise.

J. J. Osterland,

Opticus und Mechanicus, Brühl Nr. 89.

Das Blumenlager eigener Fabrik

von Fichtler aus Dresden

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein reichbassiertes Lager von künstlichen Blumen, nach den neuesten Pariser Modells, und versichert den geehrten Abnehmern die billigsten Preise.

Der Stand ist vor dem Grimmaischen Thore, vom Café français aus in der ersten Doppelreihe.

C. H. Baumann aus Grimmitzschau

empfiehlt diese Messe zum ersten Male sein Lager ganz guter geräucherter Fleischware zu möglichst billigem Preise.

Der Stand ist Grimm. Straße, Nicolaistraßen-Ecke.



Für Gartenliebhaber.

Echte Pyrmontser Gartensühle stehen fortwährend zum Verkauf: Neukirchhof neben dem Weinfasse.

Schuhfabrikanten a. Rheinbäiern

verkaufen um 10 Mgr. das Paar Schuhe; ihre Bude ist vor dem Grimmaischen Thore, zunächst des Stadtgrabens, dem Augusteum gegenüber.

Gemmler & Kaiser.

Wollenwaaren-Handlung

von

F. Bornhardt aus Aschersleben

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum sein reichhaltiges wollenes Waarenlager, als Bett- und Pferdedecken, streifigen krumpfreien Molton (Schwane-Boy), so wie alle Sorten weiße, als Hemden-, Rock- und Rosa-Flanelle, carritte Zeuge in verschiedenen Couleuren und Breiten. Der Stand ist vor dem Grimm. Thore auf dem Augustusplatz, dem Johannisbrunnen schräg über, und mit obiger Firma versehen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte für eine Coloniale waarenhandlung ein mit den nthigen Kenntnissen verschener junger Mensch als Lehrling. Näheres bei Herrn C. F. A. Götte, Grimmaische Straße Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. Juni ein braves, arbeitsames Dienstmädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist: Neumarkt Nr. 33, 2 Treppen.

Gesuch. Für einen gesetzten, strengrechlichen Mann, verweilt, doch kinderlos, wird ehebaldigst ein Posten als Hausmann oder eine dauernde Markthelferstelle gesucht. Derselbe hat keine gewöhnliche Bildung, schreibt gut und rechnet fertig, ist auch in einigen Sprachen bewandert, hat gute Zeugnisse und macht die bescheidensten Ansprüche, kann auch zu jeder Zeit antreten. Gütige Berücksichtigung unter der Adr. V. M. N. befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Ein junger, etablierter Kaufmann in dem sächsischen Erzgebirge, welcher früher Geschäft-Reisender war, sucht einige Agenturen für dassige Gegenden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Mittheilungen an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher längere Zeit in Berlin in einer Seidenwaaren-Fabrik conditionirt, alle Messen bezogen, auch mehrere Reisen für dieses Geschäft gemacht hat und von seinem Principal bestens empfohlen wird, sucht hier oder außerhalb ein anderweitiges Engagement. Adressen beliebe man Brühl Nr. 72, 4 Treppen, bei Hrn. Horner abzugebn.

Ein solides Mädchen von guter Erziehung sucht so bald als möglich unter bescheidenen Ansprüchen hier eine Conditon; selbige ist im Nähen und Verfertigen der Kleider sehr geschickt und wünscht auch auf ähnliche Weise ein Unterkommen. Nähere Auskunft Goldhabngäschchen Nr. 8, 4 Treppen hoch.

Ein kleines Gewölbe oder ein Zimmer in einer ersten Etage in einer lebhaften Lage der Stadt wird baldigst zu mieten gesucht. Adressen deshalb beliebe man unter V. L. bei Herrn Spediteur Müller, Burgstraße Nr. 142, abzugeben.

Demand, der seit längeren Jahren in Amsterdam als Commissionair etabliert, durch seine Geschäftsreisen im Lande mit der Kundschaft persönlich bekannt und die erforderlichen Informationen anzusehen im Stande ist, wünscht eine Agentur in diversen sächs. Artikeln, als: Tibets, Mousseline de laine, Merinos, Lastings zu erhalten.

Diejenigen resp. Häuser, welche genrigt sein möchten, sich dieser Offerte zu bedienen, belieben das Nähere in der Exped. d. Bl. unter Adresse A. Z. zu erfragen.

Gesucht wird ein Logis, nahe der Gerbergasse oder Mühlgraben gelegen, im Preise zwischen 40 und 50 Thlr., welches Johann bezogen werden kann. Adressen bittet man bei W. Kröbitzsch, Nachweisungsgeschäft: Barfußgäschchen Nr. 2, 2. Etage, abzugeben.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, 24 Jahre alt, (Ausländerin, jedoch seit geraumer Zeit in Sachsen) wünscht Familienverhältnisse halber als Gesellschafterin oder Erzieherin in einer achtbaren Familie placirt, und in der Hauswirtschaft oder durch weibliche Arbeiten nützlich zu werden; sie sieht mehr auf eine freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt, und bittet Reflectirende ihre Adressen nebst sonstigen Bemerkungen mit der Chiffre J. T. versiegelt an die Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Messlocal-Vermiethung.

In der lebhaftesten Geschäftsgegend der Katharinenstraße ist ein sehr geräumiges Gewölbe entweder zur Hälfte oder auch ganz zu vermieten. Ausführliche Adressen sind unter A. L. J. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Messvermiethung.

Für künftige Messe ist in der Grimma'schen Straße, zweite Etage, ein sehr geräumiges Erkerzimmer z. zu vermieten. Näheres bei G. F. Märklin, im Gewölbe: Markt Nr. 16/1.

Vermiethung eines schönen Logis an der Promenade.

Zu vermieten ist nächste Johanni ein schönes Familienlogis, an der Promenade gelegen, von 5 Stuben und Zubehör. Näheres bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et.

Vermiethung.

In meinem vor dem Zeiger Thore unter Nr. 36 gelegenen Hause ist eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör zu vermieten. Adv. Beuthner sen., alte Burg Nr. 8 wohnh.

Keller-Vermiethung.

Ein schönes und geräumiges Keller-Local am Markte, bestehend in einer großen und mehreren kleinen Schenkstuben, Vorraumkellerchen, Küche und einem vorzüglich guten Lagerkeller, ist von Michaelis d. J. ab zu einem Wein- und italienischen Waarengeschäft (nicht zum Bierschank) zu vermieten, und Näheres Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch, oder bei dem Haussmann daselbst zu erfragen.

Sommerlogis.

Eine gut eingerichtete große Etage in der äußern Grimmaischen Vorstadt nebst Garten ist als Sommerwohnung zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf der Expedition des Adv. Müller, Grimmaische Straße Nr. 24.

Zu vermieten ist von Michaeli an die erste Etage in meinem Hause, bestehend in 9 Stuben, 2 Kammer, einem Balkon, Küche, Speisekammer, Keller, Waschhaus u. Holzstall, nebst Mängeln eines großen Gartens. Das Nähere zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 26, bei Aug. Schwägerichen.

Das Gartenhaus auf der Froschburg in Neudorf ist zu vermieten; die näheren Bedingungen bei dem Gärtner Borrmann daselbst.

Zu vermieten ist vom 1. Juni an ein kleines Familienlogis. Reichels Garten, Wiesenstr., Mühlbachs Haus.

Zu vermieten ist sogleich in schönster Lage vor dem Schützenhause ein Garten mit tragbaren Obstbäumen, Gartenhaus, Brunnen z. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 4 Treppen.

Auerbachs Hof.

Von Michaelis d. J. an ist ein Familienlogis im innern Hofe, so wie eingetretener Verhältnisse halber ein größeres Gewölbe daselbst zu vermieten durch

Dr. von Zahn,
Tuchhalle, Treppe A., 2. Etage.

Logis für ledige Herren und Damen

sind fortwährend zu vermieten und sogleich zu beziehen durch das Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz No. 1.

Zu vermieten ist eine Stube an ein paar solide Herren als Schlafstelle. Gr. Windmühleng. Nr. 44, 1 Tr. vorn.

Offen ist eine Schlafstelle: Friedrichstraße Nr. 24.

Ganz neue schöne Gegenstände! Kunst- und Naturalien-Ausstellung

von
Mr. Robert aus Havre de Grace.

Der Stand ist während der Messe in einer Bude dem Aussteuern vis à vis, und an der franz. Flagge kenntlich.

Dieses Cabinet besitzt eine große Auswahl sehr schöner, künstlich gearbeiteter Gegenstände in Cocusnus, vieler zierlich und mit unendlicher Mühe gearbeiteter Kästchen und Dosen mit allen Sorten Muscheln, als: Arbeitskästchen für Damen, kleine Körbe, Dosen zu Bonbons z. welche zu dem geringen Preise von 1 Mgr. bis zu 200 Thlr. das Stück verkauft werden. Alle diese durch Kunstsinn, Erfindungsgeist und Fleiß verfertigten Arbeiten sind das Werk französischer Verbrecher und Strafgefangener, welche dafür eine Belohnung bis zu 10 Centim. täglich erhalten.

Zugleich möchten ein Schiff von gleicher Arbeit für 200 Thlr., ein Elephant für 130 Thlr., so wie viele andere, ganz ausgezeichnete schöne Gegenstände zur Aufnahme in Kunstkabinette ganz besonders zu empfehlen sein.

Verkauf en gros und en detail.

Menagerie-Anzeige.

Die Menagerie ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr zum Besuch eröffnet, die Fütterung und Zahmheit-Productionen der Thiere finden drei Mal statt, die erste Vormittags um 11, die zweite des Nachmittags um 4, die dritte d-s Abends um 8 Uhr bei brillanter Beleuchtung. Der Schauspiel ist vor Reimers Garten.

Anton van Ucken aus Rotterdam.

Paris, ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, wird täglich bis 9 Uhr Abends in der Rotunde am Rostplatz gezeigt. Entrée 5 Mgr., 12 Billets für 1 Thlr.

Niederländisch-mechanisches Theater.

Hente Sonntag den 7. und morgen Montag den 8. Mai auf vieles Verlangen zum Beschluss: Ein Sturm auf der See, oder Schiffbruch der Meduse. Anfang der Hauptvorstellung präcis 8 Uhr. Ellemberg & Voas.

Hente zum Mess-Conntag

Grosses Concert

von den Waldbhornisten-Chören des 1. und 2. Schützen-Bataillons in dem Herrn Niedel'schen (sonst Rudolph'schen) Garten. Zum Beschluss kommt dabei zur Aufführung: der mit Beifall aufgenommene Englische Zapfenstreich mit großen und kleinen Trommeln.

Die Musikdirectoren.

Welches Entrée nimmt man heut zu Tage???

Die soa. Pfennigs-Ausstellung, worin die sehenswerthen und interessantesten denkwürdigen Ereignisse des Jahres 1842 zu sehen sind, ist für sehr Viele zu billig — sie lachen spöttisch, und gehen vorbei. — Früherhin nahm ich 4 Gr., — da wurden die Männer verzogen und man ging auch vorbei. — Daher bitte ich, sich recht zahlreich von meiner Schaustellung zu überzeugen, und mir einen allgemein beliebten Eintrittspreis zu stellen, welchen ich gerade bereit bin, dann beizuhalten.

NB. Nur nicht gratis — das ginge beim besten Willen nicht.

C. F. Kopelent.

Großer Kuchengarten.

Heute Concert vom vereinigten Stadtmusikchor. Ich mache ein gehobtes Publicum auf meinen mit Sorgfalt zur Bequemlichkeit der mich gütigst beehrenden Gäste eingerichteten Garten aufmerksam und verspreche die prompteste Bedienung. Mein italienischer Gärtner wird sich die Freiheit nehmen, im National-Costüm einer jeden mich beehrenden Dame ein Strauschen zu überreichen.

Burckhardt.

Kunst-Anzeige.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem hochgeehrten Publikum bekannt zu machen, daß er aus Italien hier angekommen ist mit einem neuen Wachsfigurenkabinett in Lebensgröße, vorstellend die Abbildung der Leiche des Kaisers Napoleon von St. Helena nach Paris.

Die 2. Abteilung stellt die Geschichte des Advocaten Dubois in Paris vor, welcher durch Kleinan am den Fußsohlen 4 seiner Frauen umgebracht hat, so wie mehrere Ansichten im Panorama, vorstellend die größten Hauptstädte von Italien, Frankreich, Deutschland und America.

NB. Unter den vielen herumreisenden Kunstkabinets ähnlicher Art dürfte obiges unstreitig als das Vorzüglichste anerkannt werden.

Der Schauspiel ist vor Reimers Garten, 3. Bude. Der Eintrittspreis ist à Person 5 Mgr., Kinder unter 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Romualdo Gallie.



CIRCUS!!!

von
Fr. Brilloff.

Sonntag den 7. Mai 1843 finden ausnahmeweise

zwei Vorstellungen

der höheren Künste statt. Die erste Vorstellung beginnt um 4 Uhr, die zweite Vorstellung um 8 Uhr. Jede dieser Vorstellungen wird sich durch ganz neue Scenen, Reitstücke u. Pantomimen auszeichnen. Näheres durch die Zettel.

Machern.

Heute Sonntag den 7. Mai Tanzmusik, wobei ich unter andern Dresdener Waldschlößchen-Bier empfehle und um zahlreichen Besuch bitte.

Concert-Anzeige.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird die rühmlichste bekannte Waldhornistin, Mad. Schmidt aus Coblenz und G. Rudolph aus Potsdam bei ihrer Durchreise heute, Sonntag den 7. Mai im Schützenhause in Verbindung mit dem hiesigen Musikchor ein Concert zu geben die Ehre haben, wozu die Unterzeichneten ergebenst einladen. Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 2 1/2 Mgr.

Madame G. Schmidt. G. Rudolph.

Wiener Saal.

Heute zum Weihsonntag und morgen Montag lade ich ein hiesiges und fremdes Publicum zum Concert ganz ergebenst ein, wobei ich mit Kaffee und mehreren Sorten Kuchen, sowie mit guten Bieren bestens bedienen werde.

M. B. Schmidt.

Heute starkbesetzte Tanzmusik in Neudnitz bei Hahnemann.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert im Café français.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Sanssouci (früher Jäger's Saal). Das Stadtmusikchor.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. C. Goldt.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz. Anfang heute 3 Uhr. G. Spiegel.

Wiener Saal.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert und Tanz. Anfang heute 3 Uhr. G. Spiegel.

Petersschlossgraben.

Heute Meß-Sonntag Concert und Tanzmusik.

Heute Tanzmusik in den 3 Mohren.

Gasthof zu Lindenau.

Heute Tanzmusik.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Gladen und Kaffekuchen in Portionen.

G. Strömann.

In Knabe's Kaffee-garten

heute Sonntag musical. Unterhaltung der Familie Gablonz, wobei frischer Osterlaufen nebst mehreren Sorten Kaffekuchen in Portionen, wozu ein hochgeehrtes Publicum ergebenst einlade

Ge. Knabe.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. G. S. Hauschild.

Großenschenke im Entritsch.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

G. Haustein.

Einladung.

Heute früh 1/2 10 Uhr lädt zu Speckuchen und einem Töpfchen echter Böhmepflauer Bier in seinem neuen Locale seine Freunde und Freunde ergebenst ein

J. Ch. Ackermann, Hospitalstr. Nr. 10.

Stötterich.

Heute Sonntag Concert, wobei Gladen und mehrere Kaffeesuchen; so wie Beefsteaks und Eierkuchen. Schulze.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik

in der Oberschenke zu Gutrißsch.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik
in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanz
in Tannerts Tanzsalon.

Täglich und zu jeder beliebigen Zeit
Aal, Hecht, Karpfen, Krebs nebst
einer Auswahl anderer Speisen, vor-
züglich gute Biere auf der Insel Buen
Retiro. G. W. Grohmann.

IN SIEGELS SALON

heute Tanzmusik. G. Wünsche.

IM WALDSCHLÖSSCHEN

heute Concert. Anfang 3 Uhr. G. Wünsche.

Einladung. Heute zum Tanzvergnügen bei
C. Gerhardt in Neudniß.

Heute Sonntag wird das erste Altenburger März-Lagerbier
vom Fasse verzapft, so wie verschiedene Sorten andere Biere,
wogu ergebenst einlade J. C. Weniger,

Restaurateur am s.-bayer. Eisenbahnhofe.

Einladung. Heute starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich
mit Mocca-Kaffee und Kuchen, sowie Abends mit Beefsteaks und
Eierkuchen, nebst einem Glas feinen Lügshenaer und andern
guten Biereu aufwarten werde, und bitte um zahlreichen Besuch.
J. G. Humpsch, Kaffeehaus zur grünen Schenke.

Montag den 8. Mai lädt zu Speckuchen ergebenst ein
F. Lehmann, Gerbergasse Nr. 24.

Dass heute der Advocat Carl Eduard
Rüdel aus meiner Expedition entlassen wor-
den ist, zeige ich ergebenst an mit der dringen-
den Bitte, hiervon gütigst Notiz zu nehmen.
Leipzig, den 5. Mai 1843.

Adv. Joh. Michael Jäger.

Bekanntmachung.

In dieser Woche, Dienstag den 2. Mai, hat ein Fuhr-
mann, von Leipzig kommend, in Delitsch im Gasthause zum
weissen Ross seinen Wagen, worauf er rohe Schaffelle, angeb-
lich 85 Etr., geladen hatte, abgeladen und sich in der Absicht
entfernt, seinen Bruder hinzuschicken, um sie wieder aufzula-
den, weil sein Wagen zerbrochen war. Da derselbe bis jetzt
nicht wieder zurückgekommen ist, so ersuche ich den Eigentü-
mer des Gutes, sich bei mir zu melden.
Wilh. Sänger, Gasthofsbesitzer.

Ein grausidener Knicker ist Donnerstag den 4. Mai gegen
Abend auf dem Wege von der neuen Straße bis zur Bar-
fusmühle verloren worden. Gegen 15 Uhr. Belohnung ab-
zugeben: Frankfurter Straße Nr. 12, 1. Treppe.

Verloren wurde am Sonnabend aus dem Goldhahngäß-
chen bis in die Petersstraße ein goldenes Armband. Der
Finder erhält bei Zurückgabe an den Haussmann im Hut in
der Reichsstraße eine angemessene Belohnung.

Verloren.

Eine Brosennadel, doppelt mit Kette und einem kleinen
Brillant ist in einem Hacre oder auf der Straße verloren
gegangen. Der redliche Finder wolle solche gegen eine gute
Belohnung hallesche Gasse Nr. 4, 2 Treppen hoch ab-
liefern.

Öffentlicher Dank.

Das Directorium des seit Anfang des Monats April in
Leipzig eröffneten Conservatoriums der Musik hält sich für ver-
pflichtet, für ein diesem Institute von einem unserer verehrten
Mitbürger mit den wohlwollendsten Gesinnungen dargebrachtes
Geschenk auch öffentlich seinen liebgesteckten Dank darzu-
bringen.

Es hat nämlich Herr Regierungsrath und Ritter D. De-
muth, Mitglied des Stadtraths allhier, dem Conservatorium
die Summe von fünfhundert Thalern verehrt, und das-
bei den Wunsch ausgesprochen, die Zinsen dieses Capitals vor-
zugsweise für ein junges Leipziger Talent, das Unterstützung
verdient und bedarf, zu verwenden, welchen Wunsch das Di-
rectorium gewissenhaft beachten wird.

Dankbar muß auch noch der ehrenwerthen Gesinnung des
Herrn Musikalienhändlers Klemm, Inhabers einer musika-
lischen Leihbibliothek, gedacht werden, welcher für 6 arme
Schüler des Institutes, und zwar vorzugsweise Sachsen, den
kostenfreien Gebrauch seiner reichhaltigen Musikaliensammlung
gestattet und dem Directorio zu diesem Zwecke 6 Freikarten
zur Vertheilung übergeben hat.

Das unterzeichnete Directorium wird sich bestreben, dem
Vertrauen, das ihm auf solche Weise zu Theil geworden ist,
zu entsprechen. Leipzig, am 5. Mai 1843.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

Der guten Tina gratulirt zum heutigen Wiegensefe
G. R.

Verlobungs-Anzeige.

Die heutige Verlobung unserer Tochter Julie mit Herrn
A. Goldschmidt aus Hamburg beehren wir uns unsern
hiesigen und auswärtigen Freunden und Verwandten, jedoch
nur auf diesem Wege, hiermit bekannt zu machen.

Leipzig, den 5. Mai 1843.

Moritz Meyer und Frau.

Verlobt.

Julie Meyer,

A. Goldschmidt.

Leipzig und Hamburg, den 5. Mai 1843.

In der ersten Stunde des heutigen Tages starb unsere kleine
Anna, 14 Tage alt; nur diese Mittheilung Denen, die uns
während ihres kurzen Daseins so viele Beweise Ihrer freund-
lichen Theilnahme gegeben haben. Leipzig, den 6. Mai 1843.

Aug. Glob. Elze.

Paul. Henr. Elze, geb. Ober.

Willige Ergebung in Gottes gnädigen Rathschluß, sowie
fester Glaube an ein frohes Wiedersehen geben uns heute Kraft,
in tiefster Herzenstrauer am Sarge und Grabe unsers guten
Wilhelm zu stehen, und die überaus große Theil-
nahme edler Herzen verpflichtet uns zum innig-
sten Danke.

Leipzig, am 5. Mai 1843.

F. W. Water, Lehrer an der 1. Bürgerschule, | als Eltern.
J. C. Water, verm. gewes. Glink.

Gottfried

August | Glink, als Geschwister.

Emilie

Café national. 36. Zug, schwarz: F6—E7.

Einpassirte Fremde.

- Alexander, Kfm. v. Bartenstein, Pl. Platz 6.
 Asch, Kfm. v. Bromberg, Nicolaistraße 27.
 Alexander, Kfm. v. Sklow Hall. Str. 3.
 Auerbach, Maschinenbauer v. Chemnitz, Rosenthalstrasse.
 Ambner, Partie. v. Teply, Stadt Rom.
 Apes, Prof. v. Altenburg, und
 v. Apel, Rittmistr. v. Dresden, Münch. Hof.
 Brunnemann, D. nebst Fam., von Deuritz,
 deutsches Haus.
 v. Buttkammer, Edul., v. Berlin, g. Hahn.
 Bodisch, Kfm. v. Glauchau, München. Hof.
 Borsig, Steuerrath v. Wittenberg, und
 de Ball, Kfm. v. Golden, hotel de Baviere.
 Behrend, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Bohn, Part. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
 Böttcher, Buchhdtl. v. Düsseldorf, Universitätsstraße 21.
 Berggoldt, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Bumensfeld, Kfm. v. Tykofin, Ritterstraße 43.
 Bartolhomäus, Kunsthdtl. v. Erfurt, St. R. m.
 Bornhagen, Instrumentenmacher von Berlin,
 hotel de Pologne.
 Buchmann, Fahr. v. Halle, Markt 3.
 Bostinello, Buchhdtl. v. Münster, St. Gotha.
 Bolthasar, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
 Böck, Kfm. v. Tarnopol, und
 Bomse, Kfm. v. Tarnopol, gr. Fleischberg. 20.
 Becker, Prof. Maler v. Bonn, St. Frankf.
 Bley, Dekon. v. Zwickau, goldner Arm.
 Biriplini, Musikus v. Copenhagen, und
 Bräuer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Baur, Kfm. v. Ronnsdorf, und
 Büher, Stadtrichter v. Görlitz, St. Hamburg.
 Cottisch Direct. v. Dresden, und
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Conradi, Edul., v. Sorau, lange Str. 23.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Conzel, Rentier v. London, und
 Cramer, Kfm. v. Bayreuth, hotel de Bar.
 Dietrich, Edul., v. Cleve, und
 Dross, Kfm. v. Berlin, hotel de Pologne.
 Doppler, Kfm. v. Wien, hotel de Baviere.
 Dorn, Gutsbes. v. Lübeck, gr. Blumenberg.
 Duncan, Kfm. v. Hanover, Moritzdamm 9.
 Dummler, Kfm. v. Batavia, hotel de Sare.
 Dannemann, Kfm. v. Magdeburg, und
 Daumüller, Kfm. v. Niedwig, Stadt Rom.
 Edinger, Gasthöfbes. v. Eisenberg, g. Horn.
 Elbers, Fahr. v. Hogen, Reichsstraße 39.
 r. Ebert, Kfm. n. Gem. v. Firno, St. Rom.
 Eichholzen, Mad., v. Naumburg, h. de Sare.
 Elias, Kfm. v. Juowraclow, H. N. Götzen 7.
 Ederhard, Bad., v. Glauchau, St. Gotha.
 Elegny, Part. v. Dresden, hotel de Baviere.
 Eustis, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Frohn, Wagenfabr. v. Leipzig, grüne Linde.
 Freyer, Buchhdtl. v. Kommaß, Neum. 14.
 Felze, Partie. v. Berbist, schwarzes Kreuz.
 Fehler, Fahr. v. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Feund, Kfm. v. Alsfeld, grüner Baum.
 Finher, Major v. Halle, und
 Fleischmann, Bürgermeister von Ballenstädt,
 Stadt Rom.
 Franke, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Ghida, Jäger, Durchl. nebst Gefolge, v. Dresden,
 Stadt Rom.
 Goldstein, Kfm. v. Glogau, Katharinenstr. 18.
 Gercke, Kfm. v. Magdeburg, hotel de Pol.
 Glanzel Fahr. v. Mülzen, 3 Könige.
 Günther, Kfm. v. Görlitz, hotel de Baviere.
 Höhne, Kfm. v. Glauchau, Münchner Hof.
 Godwin, Rentier v. London, hotel de Bar.
 v. Gräfe, Oberst v. Pragensalza, d. Haus.
 Hansfingl, Part. v. Dresden, hotel de Bar.
 Hoddick, Kfm. v. Langenberg, und
 v. Höder, Major v. Magdeburg, hotel de Bar.
 Hering, Kfm. v. Ronneburg, Münch. Hof.
 v. Heringen, Justizrat v. Magdeburg, Hotel
 d. Preuse.
 Hell, Kfm. v. Gumbinnen, Plauen, Pl. 6.
 Heubner, Goldarb. v. Zittau, Neukirch. 14.
 Herling, Wagenfabr. v. Leipzig, grüne Linde.
- Hirsch, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 14.
 Horn, Kfm. v. Bunsiedel, Hainstraße 12.
 Heubel, Buchhdtl. v. Stuttgart, Paulinum.
 Hoffmann, Actuar v. Rothenburg, v. d. Windsmühlenhöhe 23.
 Hammann, Agent v. Dresden, Hotel de Pol.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 37.
 Henke, Kfm. v. Fürth, Brühl 13.
 Heller, Kfm. v. Teply, Hall. Straße 14.
 Hirschorn Partie. v. Pressburg, Barfüß. 4.
 Hahn, Buchhdtl. v. Hannover, Dresden, Str. 68.
 Hegel, Maschinenbauer v. Chemnitz, Rosenk.
 Hermann, Dekonom, und
 Hiltner, Kfm. v. Zwickau, goldner Arm.
 Heinrichshofen, Buchhdtl. v. Magdeburg, Ni-
 coloikirchhof 13.
 Hirschhorn, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.
 Hesselbarth, Kfm. v. Hohenstein, gold. Horn.
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 22.
 Jordan, Fahr. v. Neukirchen, Thür. Hof.
 Jacob, Kfm. v. Dresden, goldnes Horn.
 Josuah, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 v. Kiderlien, Consul v. Amsterdam, hotel de
 Baviere.
 v. Krebschmar, Rittmistr. v. Dresden, und
 v. Kropff, Rittmistr. v. Reichenbach, d. Haus.
 Karsch, Kohlgerber v. Radom, schw. Kreuz.
 Kiekebusch, Buchhdtl. v. Berlin, Grimmische
 Straße 23.
 Kadisch, Kfm. v. Berlin, Markt 5.
 Kloß, Frau Calzverwalt. v. Leudig n. Str. 7.
 Kuhn, Prediger v. Leipzig, hotel de Pologne.
 Kriegel, Kfm. nebst Familie, v. Grimmitzau,
 Stadt Gotha.
 Krabbe, Buchhdtl. v. Stuttgart, Melon.
 Rosel, Brauer v. Ehrenberg, grüner Baum.
 Lücke, Buchhdtl. v. Winterthur, St. Hamburg.
 Ledermann, Fahr. v. Zittau, Clerhant.
 Lippmann, Kfm. v. Würzburg, gold. Horn.
 Lichtenfeld, Kfm. v. Badlin, Hall. Str. 8.
 Lindon, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Platz 1.
 Lindstädt, Dekon v. Gnetsch, schw. Kreuz.
 Langenbach, Rentier v. Eisenberg, Neum. 39.
 Leibowitz, Kfm. v. Jaffa, Nicolaistraße 15.
 Leedebour, Kfm. v. Hamburg, und
 Leuckart, Amtsstrath v. Frankenhausen, hotel de
 Baviere.
 Matthi, Rentier v. Hamburg, und
 v. Neigrath, Kammerdr. nebst Gemahlin, auf
 Zedtl. 3, hotel de Baviere.
 Mohr, Buchhdtl. v. Heidelberg, Neum. 40.
 Möbius, Gutsbes. nebst Familie, v. Churschütz,
 Stadt Oeden.
 Müller, Kfm. v. Neustadt o. d. O., Hotel de Pol.
 v. Medem, Baron, v. Steckin, Stadt Rom.
 Müller, Musikalienhdtl v. Radolstadt, und
 Wagner, Uhem. v. Frankfurt o. M., v. de Pol.
 Müller, Buchhdtl. v. Braunschweig, Universi-
 tätsstraße 21.
 Marcuse, Kfm. v. Ostrows, Ritterstr. 10.
 Müller, Kfm. v. Löbau Brühl 58.
 Mohr, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Maufe, Buchhdtl. v. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Menkus, Kfm. v. Juowraclow, gold. Horn.
 Mühlmann, Gutsbes. v. Lannhof, gr. Baum.
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Noack, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Nienh., Kfm. v. Frankf. a. M., Hotel de Pol.
 Nidzigerger, Buchhdtl. v. Pforzheim, Nicolai-
 kirchhof 12.
 Noth, Buchhdtl. v. Hamburg, Grimm. Str. 12.
 Ortholisch, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 44.
 v. Ostreichet, Gutsbes. v. Watschau, St. Rom.
 Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a. M., Brühl 68.
 Pinthus, Kfm. v. Halle Palmbaum.
 Pfotenhauer, Adv. v. Mermsdorf, und
 Puschke, Frau Assess. v. Lüben, hotel de Pol.
 Petzsch, Kfm. v. Petzsch, Nicolaistraße 10.
 v. Poncet, Major v. Merseburg, gr. Baum.
 Phillips, Rentier v. Boston, hotel de Baviere.
 Rywick, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Bar.
 Reichenberger, Kfm. v. Katharinenberg, Hotel
 Ring, Schönarb. v. Glauchau, St. Gotha.
 Reichenbach, Kfm. v. Berlin, Rhein. Hof.
- Reysfeld, Partie. v. Ballenstädt, St. Rom.
 Richter, Kfm. v. Potsdam, und
 Richter, Assessor v. Eisenburg, Hotel de Pol.
 Röhler, Dekor. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Rose, Kfm. v. Dahme, Ritterstraße 43.
 Röber, Kfm. v. Torgau, St. Hamburg.
 Ruprecht, Buchhdtl. v. Göttingen, Ritterstr. 44.
 Riese, Juwel. v. Berlin, gr. Fleischberg. 22.
 Gryffit, Kfm. v. Hamburg, Reichsk. ase 23.
 Sydel, Gasthalter v. Pegau, und
 Speier, Kfm. v. Alsfeld, grüner Baum.
 Schönlach, Kfm. v. Pettin, Brühl 31.
 Simon, Kfm. v. Schneberg, Brühl 43.
 Schäffer, Cosuhem. v. Kopernikogen, St. Gotha.
 Sendl, Wagenfabr. v. Zeitz, grüne Linde.
 Sterzel, Fahr. v. Wilsdruff, gr. Fleischberg. 16.
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, gr. Bisch. 7.
 Stark, Mad., v. Niemb. reg. Hotel de Sare.
 Streif, Geh. Reg.-Rath v. Z. i. S. Hotel de
 Pologne.
 Schädlich, Hofstrath nebst Gem. v. Wolkenburg,
 Hotel de Pologne.
 Senn, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Stansfeld, Kfm. v. Hamburg, hotel de Russie.
 Seidmann, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenb.
 Taggesell, Gl. chdt. v. Dresden, Hotel de Bar.
 Grobrius, Kfm. v. Ballenstädt, und
 Thierling, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
 Thornton, Kfm. v. Elise, Lauchaer Str. 19.
 Tempel, Fahr. v. Halle, und
 Treffhorn, Partie. v. Berbist, schw. Kreuz.
 Trenck, Partie. Hamburg, Mariendamm 9.
 Ehrenemann, Kfm. v. Naumburg, gr. Elephant.
 Unger, Kfm. v. Eisenburg, St. Hamburg.
 v. Umbeselt, Oberleut. v. Berlin, St. Rom.
 Ulrich, Kfm. v. Chemnitz, 3 Könige.
 Vogel, Tuchfabr. v. Berbist, schw. Kreuz.
 Voigt, Postbuchhdtl. v. Bismar, Fürstehaus.
 Vogel, Fahr. v. Müllen, 3 Könige.
 Walitz, Buchhdtl. v. Südb. a. d. Pleiße 2.
 Vogel, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Voigt, Gutsbes. v. Zwickau, Stadt Dresden.
 Wittfeld, Kfm. v. Lachen, und
 v. Wurm, Oberstallmeister von
 Sondershausen, Hotel de Baviere.
 Westheimer, Kfm. v. Mannheim, d. de Russie.
 v. Wassoff, Gen.-Major v. Petersburg, Hotel
 de Russie.
 Williams, Buchhdtl. v. London, Wagging. 21.
 Weihold, Kfm. nebst Fam., von Bremen, gr.
 Blumenberg.
 Benzel, Oberamtm. v. Torgau, deut. Haus.
 Weichardt, Buchhdtl. v. Stuttgart, und
 Wahlsch, Buchhdtl. v. Edineburg, Petersstr. 8.
 Bernthal, Kfm. v. Nordhausen, schw. Kreuz.
 Wolfsohn, Kfm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Weiß, Kfm. v. Böck, Brühl 57.
 Winter, Mad., v. Wien, Stadt Wien.
 Winter, Buchhdtl. v. Heidelberg, und
 Winter, Buchhdtl. v. Frankfurt/M. Paulsen.
 Wolff, Kfm. v. Dresden, und
 Weisse, Mad., v. Goldig, gold-n. Herr.
 Werner, Kfm. v. Chemnitz, Rosenstrasse.
 Wolfsohn, Mad., v. Glauchau, St. Gotha.
 Webert, Uhrm. v. Langsd. Petersstr. 30.
 Wahnung, Kfm. von Schönholde, gr. Fleisch-
 gasse 25.
 Weigel, Kaufm. nebst Familie, von Chemnitz,
 grüner Baum.
 Wolff, Banquier v. Berlin, Palmbaum.
 Wachsmuth, Geh. Regierungsrath nebst Gem.
 v. Naumburg, grüner Baum.
 Blesche, Kfm. v. Grünach, Stadt Hamburg.
 Bill, Kfm. v. Eichenstein, grüner Baum.
 Beising, Wägermistr. v. Breuna, hotel de Pol.
 Böden, Juwel. v. Rudolstadt, gr. Fleischberg. 7.
 Summer, Kfm. v. Rüdenberg, Katharinenstr. 28.
 v. Baczevsko, Dienst. v. Berlin, Hotel de Bar.

Redaktion, Druck und Verlag von G. Wolf.